

Infotainment: 07242/56375 [www.waschaecht.at](http://www.waschaecht.at) [office@waschaecht.at](mailto:office@waschaecht.at)

## Jänner / Februar 2017

Fr 13. Jänner, 20.00 | TAKE OVER!

**Half Girl | support: Budokan Boys**

€12/10/9

Mi 18. Jänner, 19.30 | experiment literatur

**Daniela Emminger & Monoohr**

€9/8/7

Fr 20. Jänner, 20.00

**David Torn "Sun of Goldfinger"**

Vvk €16 | Strassmair, Neugebauer, Hermanns

Fr 3. Februar, 21.00

**Akjela Release EP 'Bleib' | Austrian Apparel | Djs**

€10/9/8

Sa 11. Februar, 21.00

**Schl8hofball "Ballwiederholung"**

**Erwin & Edwin | Second Hand Partie | Living Jukebox**

**Djs Prof. Hutch | Andryx | Djini Godez | Jalawa**

Vvk €16 | Strassmair, Neugebauer, Hermanns

Mi 15. Februar, 20.00

**Urge Trio**

Vvk €16 | Strassmair, Neugebauer, Hermanns

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Schl8hof, Dragonerstraße 22, 4600 Wels statt.

waschaecht wird gefördert von: Stadt Wels Jugend/Kultur & Land OÖ & Bundeskanzleramt Kunst | Kultur Abt. II/7

# druckaecht

Zeitung des Kulturvereins waschaecht Wels. Heft 205.  
Einzelpreis Euronullkomma40. Für die Vielfalt.



**Half Girl**  
Budokan Boys  
Daniela Emminger  
Monoohr  
Sun of Goldfinger  
Akjela  
Austrian Apparel  
Schlachthofball  
Erwin & Edwin  
Urge Trio

# na dann gemmas wieder an

Bleibt uns ja eh nichts anderes übrig. Jetzt, wo alle Kekserl gegessen, alle Geschenke ausgepackt und alle Sektflaschen geleert sind. Wo die ersten Vorsätze schon wieder aufgrund von Erfolglosigkeit (wer von euch hat denn "zum Rauchen aufgehört"?) schon wieder gecancelt wurden. Und wo die Tage, und das ist mal eine positive Nachricht, auch schon wieder länger werden. Genau jetzt also starten wir in ein neues Jahr, in der bedingungslos naiven aber ebenso unerschütterlichen Hoffnung, dass es ein gutes werde. Ein solches wünschen wir euch jedenfalls aus tiefstem Herzen!

Und natürlich sind wir willens und bereit, unseren Beitrag dazu zu leisten, dass 2017 für euch superst verläuft. Das können wir am Besten, indem wir euch die interessantesten Strömungen in den Bereichen Musik, Literatur und Kabarett kredenzen - mal mehr, mal weniger weit abseits des kulturin-

dustriell verwertbaren Mainstreams, stets aber ohne Angst vor dem Unpopulären und Verstörenden, und konsequent mit dem Anspruch, kritische Auseinandersetzung und fruchtbare menschliche Begegnungen zu fördern.

In diesem Heft findet ihr deshalb einen kleinen Einblick in unsere konzeptuelle Arbeit für 2017: wir wollen Raum schaffen für das Kleine, Stille und Langsame. Einfach einmal zuhören statt dauernd zu plärren lautet die Devise.

Außerdem enthält das vor euch liegende druckrecht 205 einen Überblick über unser Programm für Jänner und Februar - es wird gerockt, gelesen, gedancet, gejazzt und gefeiert wie wüd!

Und schließlich gibt es auf Seite 7 noch einen kleinen Ausblick auf die weiteren w8-Monate. Da sind Leckerbissen dabei wie nur was, schauts doch einmal rein, wir sehen uns!

**artacts 17**  
**FESTIVAL FÜR JAZZ UND IMPROVISIERTE MUSIK**  
**10.-12. MÄRZ 2017**  
**ALTE GERBEREI**  
**ST. JOHANN IN TIROL**

**Impressum:**  
 Redaktion und Inhalt: KV waschaecht, Dragonerstraße 22, 4600 Wels  
 Layout: Elisabeth Schedlberger; Fotocredits: zwadreileid.

# kleinigkeiten

aus dem Förderansuchen 2017

"Denken Sie groß!" lautet der Titel eines Tracks der deutschen Band Deichkind, in dem satirisch mit der Maßlosigkeit der Hochleistungsgesellschaft abgerechnet wird. Der in dem Songtext mehrfach angesprochene "Größenwahnsinn", gemeint ist das unersättliche Streben nach mehr und immer mehr, spiegelt sich auch in aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen wider. "Größer, schneller, lauter!" scheint die gesellschaftliche Doktrin des 21. Jahrhunderts zu bleiben.

Auch und gerade in Bezug auf Kulturveranstaltungen drängt sich die Bewertung nach "Größe" zuletzt wieder stärker in den Vordergrund: die Auslastung wird zur zentralen Benchmark, alternative Qualitätsstandards verlieren sich hinter nackten Zahlen. Gut ist, was möglichst vielen gefällt. Massentaugliche Event-



Auch 2017 nicht im Programm: Mr. Big.

kultur statt aktiver Auseinandersetzung wird mehr und mehr zum Credo der Zeit. Auch in Wels will die Stadtregierung vermehrt kommerzielle Großveranstaltungen forcieren, diese sollen durch die Auslagerung des Veranstaltungsstättenmanagements in eine Welscher Veranstaltungs-GmbH ermöglicht werden. Der sich laufend in die Öffentlichkeit rülpsende Alpen-Elvis lässt grüßen.

Diesem unreflektierten Streben nach "Größe" stellen wir uns auch im Jahr 2017 entgegen, indem wir das Besondere im Kleinen, Langsamen, Ruhigen suchen und die Inhalte über den Wettbewerb der Zahlen stellen. "Groß sein ist kein Dauerzustand, das Leben ist klein", stellte der Kabarettist Dieter

Nuhr jüngst in einem seiner Kabarettprogramme fest. Und: "Diese Kleinheit auszuhalten, das macht das Leben aus." So sehen wir das auch.

"Small is beautiful!" soll deshalb ein Schwerpunkt der Tätigkeiten des KV waschaecht im kommenden Jahr sein. Gemeint ist damit aber nicht nur, das Kleine und Bescheidene wertzuschätzen. Es meint Reduktion in allen Belangen, also auch, die Geschwindigkeit zu drosseln und den leisen Tönen mehr Gehör zu schenken.

In dieser Konstellation wird Zuhören zur hervorstechenden Tugend. Diese finden nicht nur die AktivistInnen und FreundInnen unseres kleinen Kulturvereins gut, auch das Publikum und die auftretenden KünstlerInnen schätzen diese Herangehensweise. So schrieb die US-amerikanische Violin-

istin und Sängerin Carla Kihlstedt als Reaktion auf ihr Konzert im Rahmen von unlimited 30 in einem Email: "you have cultivated and trained a truly remarkable audience that is discerning yet incredibly open-minded and ready to lend their ears and their attentions in a most serious and generous way. in this day and age, the simple act of listening is revolutionary."

In diesem Sinne ein Neujahrswunsch: Unterstützt uns doch bitte auch 2017 dabei, die stille Revolution fortzusetzen. Aber vor lauter Ruhe keinesfalls verstummen, Leute, gell? Denn, wie schon Ian MacKaye von den Fugazi sang: "Silence is a dangerous sound!"

## Fr 13.01. 20.00 HALF GIRL | BUDOKAN BOYS

TAKE OVER

Half Girl ist Berlins unheimlichste All-Girl-Super-Group um Julie Miess (Mutter, Britta), Vera Kropf (Luise Pop), Anna-Leena Lutz (Die Heiterkeit) und Gwendolin Tägert (Mondo Fumatore). Anfang September 2016 erscheint ihr lang-erwartendes Debüt-Album „All Tomorrow's Monsters“ auf Siluh Records / Cargo. An den Reglern waren unter anderem Schneider TM & Chris von Rautenkrantz.

Mit Melodien, eingängig und schön wie in den Sechzigern, aber doppelt so schnell und doppelt so hart, erzählen Half Girl vom Monströsen und der Schönheit des Normbruchs. Herzergreifend lustiger Sixties Garagenmetal, finster-smarter Singalong

Punkrock, Easy Industrial - Rockismus wird gefeiert und dann feierlich gekillt. Alle Kinder der Nacht sind eingeladen, das schwarze Fell zu bürsten, die Goldzähne zu wetzen und Half Girl in die Dunkelheit zu folgen.



## Mi 18.01. 19.30 DANIELA EMMINGER & MONOOHR "Gemischter Satz"

ex-refiner  
literatur

Aufgewachsen in einem kleinen Ort in der Nähe des Attersees, kam Literatur in Daniela Emmingers Leben zunächst gar nicht vor: „Es gab niemand, dem ich hätte nacheifern können.“ Nach der Matura studierte sie in Wien an der Werbeakademie und an der WU Wirtschaftskommunikation, es folgten Jahre als Werbetexterin in Hamburg und Berlin. Die Literatur finanziert sie bis heute als freie Texterin.

2004 erschien im Ritter Verlag ihr erstes Buch „Leben für Anfänger“. Nach einer längeren Pause veröffentlichte sie zuletzt in kurzem Abstand bei Czernin die Romane „Schwund“ und „Die Vergabung muss noch warten“ sowie die Novelle „Gemischter Satz“, die für den Österreichischen

Buchpreis nominiert war. Ein Charakteristikum von Emmingers Prosa ist die bewusst umständliche und verschnörkelte Sprache: „Kurz fassen muss ich mich eh, wenn ich für Auftraggeber arbeite. Für mich bedeutet literarisches Schreiben, sich den Dingen anzunähern. Es braucht das Umkreisen.“



## Fr 20.01. 20.00 DAVID TORN "SUN OF GOLDFINGER" David Torn & Tim Berne & Ches Smith

David Torn hat mit „Sun of Goldfinger“ ein neues Trio gegründet, das zwar als Jazztrio durchgeht, dabei aber die Grenzen des bekannten und herkömmlichen weit überschreitet. Hier bewegt man sich gerne an den Rändern der Genres und fühlt sich wohl in mal minimalistischen, mal filmmusikalischen oder schon mal „härteren“, rockigeren Gefilden. Atmosphärisch dichte Klänge wechseln sich ab mit scheinbar chaotischen Sounds und überaus spannenden Effekten. Alle drei Musiker sind beim renommierten Münchner Label ECM



unter Vertrag und haben dort mehrere Tonträger veröffentlicht.

## Fr 03.02. 21.00 AKJELA EP RELEASE | AUSTRIAN APPAREL

Akjela nennt sich das Projekt des Berliner Produzenten Niko Stössl, der Sängerin und Texterin Anji Hinke und des Live-Schlagzeugers Alex Schuster. Die kühl urbane Ästhetik der Drumloops und Soundkaskaden als Fundament, darüber schwerelos die Stimme, die uns mit ihrem erdigen Soul unmittelbar und mitten ins Herz trifft. Es sind die großen Gefühle und die kleinen Geschichten aus dem Leben, die Akjela uns in ihrer Muttersprache erzählen. Die Mundart zeigt sich hier im neuen Outfit, bereit in den Club zu gehen. Es glitzert. Gut ein Jahr und zahlreiche fm4-Airplays nach ihrem Erstling "Lauf" feiern sie hier nun den Release der zweiten EP "Bleib"

Das derzeit innovativste heimische Live-Techno-Projekt (neben Elektro Guzzi) heißt Austrian Appa-



rel. Hinter der Band stehen Sebastian Wasner und Dominik Traun, die ihre Beats ausschließlich direkt auf der Bühne und ohne Unterstützung von Laptops entstehen lassen.

Gemeinsam eine weltklasse Clubkombi. Und weil es sein Geburtstag ist, legt uns Herr Shakthar vorher noch ein paar auf. Alles Beste!

# Sa 11.02. 21.00 SCHL8HOFBALL "BALLWIEDERHOLUNG" Erwin & Edwin | Second Hand Partie | The Living Jukebox | Prof. Hutch | Andryx | Godez | Jalawa

Wenn sie gut sind, muss man mit Traditionen ja nicht unbedingt brechen. Der Volksmund spricht in diesem Fall auch von der liebgewonnenen Tradition. Und wie könnte man den Wahnsinn treffender traditionalisieren als mit dem wunderschönen Motto "Ballwiederholung"?



Deshalb hier die höchstoffiziöse und (ehren)amtliche Ankündigung:

"Liebe WelsInnen, liebe Alle! Am 11. Februar findet die alles entscheidende Wiederholung sämtlicher Schl8hofbälle statt. Somit fällt an diesem Tag die endgültige Entscheidung, welcher der vergangenen Bälle in den kommenden Jahren Ihr Lieblingsball gewesen sein wird. Nehmen Sie also von Ihrem Recht zu feiern Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme, Ihre Bedenken und Ihrer Pläne für den Wahlsonntag in der Ballkabine ab. Bitte kommen Sie zur Stimmabgabe unbedingt in amtlicher Verkleidung, aus der Ihre Identität kaum noch ersichtlich ist (z.B. Maskierung, Teil-, Vollverkleidung)." Also, liebe Närrinnen und Narrhalesen, schmeißt euch in Schale und kommt in Scharen!

Sehr amtlich wird auch durch das Hauptabendprogramm geführt, zum Beispiel von den Herrschaften der Band Erwin & Edwin: Diese vier Musiker vereinen Elektro und Blasmusik. Mit ihrem sehr tanzbaren Debütalbum sind sie überaus erfolgreich unterwegs. Seit 2012 sind Erwin und Edwin eine Band, haben auf Festivals mit ihrer mitreißenden Mischung aus Trompete und Beats schon viele zum Hüpfen gebracht. Das schmeichelhafte Kompliment „Erwin & Edwin funktioniert immer, egal vor welcher Crowd“ konnte die Band bereits auf Bühnen wie FM4 Frequency Festival, Open Flair, Urban Art Forms und Szene Open Air bewahrheiten.



Ganz im Sinne des Mottos bereiten die lieben Freunde Kimbus und Mike alias Second Hand Partie zu späterer Stunde im ersten Stock alte Hadern auf und präsentieren diese im neuen Gewand. Die Living Jukebox wird sich musikalisch ebenfalls um Bekanntes kümmern. Und die bewährten LieblingsauflegerInnen Prof. Hutch, Andryx, Djini Godez und Jalawa bieten neverending Tanzvergnügen bis in die frühen Morgenstunden.

# Mi 15.02. 20.00 URGE TRIO Keefe Jackson & Christoph Erb & Tomeka Reid

Nach ihrem ersten Tonträger „Live in Toledo“ und erfolgreich absolvierten Tournéeen in den Staaten sowie in Europa (mit Gästen wie Nate Wooley, Jaimie Branch und Jeb Bishop), kündigt das Urge Trio mit „Live at the Hungry Brain“ ihre nächste Veröffentlichung samt anschließender Europatour an. Wir freuen uns, dass wir Teil dieser Tour sind, denn am Mi. 15. Februar gastiert dieses Klasse Trio im Schl8hof in Wels.

Im Rahmen ihrer Konzerte verändert sich der Sound langsam in Farbtönen, Tempi und Temperament. Die aufgetürmten Klänge sind faszinierend und nicht einfach zu bestimmen. Auch gibt es eine geheimnisvolle stimmliche Qualität bei ihren Konzerten – sie kommunizieren recht direkt, und was immer sie sagen wollen, man möchte gerne mehr davon hören.



Saxophonist Keefe Jackson spielt mit Dave Rempis, Michael Moore, Satoko Fujii und Anthony Coleman. Die Kritik betont seinen außergewöhnlichen Ton, manchmal wild, kantig, und dann wieder recht traditionell zu klingen. Christoph Erb lebt in Luzern und spielt u.a. mit Fred Lonberg-Holm, Frank Rosaly und Urs Leimgruber. Cellistin Tomeka Reid gilt als Rising Star und spielt im Quartett mit Mary Halvorson, Jason Roebke und Thomas Fujiwara.

## super sweet seventeen

- 17. März Christian Lillinger \*Grund | Tobias Delius, Pierre Borel, Achim Kaufmann, Christopher Dell, Jonas Westergaard, Robert Landfermann
- 22. März experiment literatur | Lydia Haider & Johannes Oberhuber
- 30. März Erika Stucky \*Ping Pong | mit Knut Jensen
- 5. April Eric Revis Quartet | Ken Vandermark, Kris Davis, Chad Taylor
- 14. April Voodoo Jürgens | support: Worried Man & Worried Boy
- 18. April experiment literatur | sprichcode Special
- 21. Mai Carla Bley Trio @ Stadttheater Wels
- 25. Mai experiment literatur | Nicolas Mahler @ Hotel Hauser
- 10. Juni Rad & Roll #12
- 10.11.12. Nov unlimited 31 | curated by Mary Halvorson